

Analyse von «besonderen Hochschulräumen» - Ergebnisse im Überblick



Cornelia Dinsleder, Ulrich Kirchgässner & Eliya Pagelli
Pädagogische Hochschule Luzern

Das Projekt «Higher Education Space Development – Hochschulräume analysieren, entwickeln und evaluieren» (HESD, 2024-2026) setzt an der Diskrepanz zwischen aktuellen hochschuldidaktischen Lehr- und Lernansätzen und der vorherrschenden eher traditionellen Lehrpraxis an Hochschulen an. Insbesondere an Pädagogischen Hochschulen wird ein Widerspruch zwischen dem Anspruch auf individualisierendes und selbstorganisiertes Lernen und tatsächlich erfahrener didaktischer Formate deutlich (Dinsleder & Kirchgässner 2025).

Gleichzeitig lassen sich an vielen Hochschulen Transformationsprozesse beobachten oder werden Zielsetzungen formuliert, um den so genannten Shift «From Teaching to Learning» umzusetzen. Es werden Piloträume, Reallabore oder pädagogische Werkstätten und weitere Räume eingerichtet, die flexibel, veränder- und gestaltbar sind und Interaktion und Selbstorganisation des Lernens ermöglichen oder auch nahelegen (Prill 2019; Rosenberger 2025, Wertz 2022).

Im Rahmen des Projektschwerpunkts der Analyse wurden sieben Hochschulen, die solche «besonderen Räume» eingerichtet haben oder als ganze Hochschule einen räumlich-didaktischen Entwicklungsprozess hin zu einer lernendenzentrierten Didaktik verfolgen, besucht. Die Datenerhebung erfolgte durch Videografie, Dokumente, Interviews in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Dänemark. Die Daten wurden angelehnt an die Qualitativen Inhaltsanalyse (Mayring, 2010) ausgewertet: Einerseits deduktive Kategorien (entlang der Hauptdimensionen: Entstehung, didaktisches Konzept & räumliche Umsetzung, Nutzung & Organisation) sowie andererseits induktive Kategorien.

In diesem Beitrag werden zentrale Erkenntnisse der Auswertung vorgestellt. Insbesondere werden Akteure und Transformationsprozesse von Lernraumentwicklung an Hochschulen beleuchtet, wie sie Entwicklungen ermöglichen oder auch erschweren.

Literatur:

Dinsleder, C. & Kirchgässner, U. (2025). High Edu Space Development – Analyse «besonderer» Hochschulräume. Tagungsband. FH ST. Pölten, online unter: <https://adc.fhstp.ac.at/programm/beitraege/high-edu-space-development-analyse-besonderer-hochschulraeume> [11.07.2025]

Mayring, P. (2010). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim: Beltz.

Prill, A. (2019). Lernräume der Zukunft. Vier Praxisbeispiele zu Lernraumgestaltung im digitalen Wandel. Arbeitspapier Nr. 45. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung.

Rosenberger, K. (2025). Raumbildung. In: *journal für lehrerInnenbildung*, 25 (1), 104–114.

Wertz, I. (2022): «Hochschule als Lernwelt». In: Kirschbaum, & Stang, *Architektur und Lernwelt - Perspektiven für die Gestaltung* (S. 134-148). Berlin, Boston: Walter de Gruyter GmbH.